

Protokoll Jugendvollversammlung 08.06.2006

Datum: 08.06.06

Ort: Duisburg

Zeit: 19:00 Uhr

TOP	Thema	Termin(T) verantwortlich (V)
01	19:10 Uhr Eröffnung der Jugendvollversammlung durch den Jugendreferenten Protokollführung: Dr. Petra van der Heusen	
02	Feststellung der ordentlichen Einberufung und Stimmberechtigung. Die JVV wurde rechtzeitig Einberufen. Es sind 5 Delegierte stimmberechtigt.	
03	Beschlussfassung über die Tagesordnung Keine Einwände, Einstimmig angenommen.	
04	Genehmigung des Protokolls vom 30.06.05 Keine Einwände. Einstimmig angenommen.	
05	Jahresbericht des Jugendreferenten und seiner Stellvertreterin Keine Fragen.	
06	Entlastung der Jugendleitung und des Verbandsjugendausschusses Die Jugendleitung wird einstimmig entlastet. Der Verbandsjugendausschuss ist z.Zt. nicht im Amt, da im letzten Jahr keine Vertreter gewählt wurden. Seine Aufgabe und Funktion wird diskutiert; ein regelmäßiges Treffen mindestens 1x jährlich wäre wünschenswert. Meinolf Lütteken schlägt vor, mögliche Vertreter zu suchen, die Ämter kommissarisch zu besetzen und bei der nächsten JVV bestätigen zu lassen.	V.: Jugendleitung
07	Beschlussfassung über vorliegende Anträge Es liegen keine Anträge vor.	
08	Ganztagschule Antonio Barbarino erläutert die Möglichkeiten der Kooperation von TKD-Vereinen mit den landesweit entstehenden Ganztagschulen. Die Vereine sollten dortige Nachmittagsangebote nicht als Konkurrenz ansehen, sondern als Chance zur Mitgliederwerbung; die Finanzierung erfolgt nicht durch die Schulen,	

	<p>sondern den LSB (7 Euro/Stunde). Prüfungen in Schulen sollten nicht angestrebt werden. Antonio bedauert die geringe Teilnahme an der JVV, da er dieses Thema gerne breiter diskutiert hätte. Um einen umfassenderen Meinungsaustausch zu erhalten, soll im TKD-Spiegel ein entsprechender Aufruf veröffentlicht werden.</p>	<p>V.: Petra van der Heusen</p>
09	<p>Jugendleiter-Lizenz A. Barbarino erläutert die Unterschiede einer Jugendleiter-Lizenz gegenüber einer Trainer C- oder B-Lizenz und wünscht, dass die NWTU entsprechende Lehrgänge anbietet (u.a. zur Kostenreduktion für Mitglieder). Dies kann nach Auskunft von Lehrreferent Gerald Meischein nur in Zusammenarbeit mit einem Kreissportbund geschehen. Eine entsprechende Möglichkeit soll gefunden werden. Antonio informiert über den „Bildungsscheck“: In NRW können Verbands-Mitglieder ab 18 Jahren 25% von Lehrgangskosten (z.B. Trainerlizenz) erstattet bekommen. Eine entsprechende Info soll im TKD-Spiegel veröffentlicht werden.</p>	<p>V: Jugendleitung V: P.v.d.Heusen</p>
10	<p>Verschiedenes - Antonio Barbarino erläutert kurz den Ablauf des bevorstehenden 1. Jugendcamps der NWTU. M. Lütteken regt an, allen Teilnehmern eine Urkunde zu überreichen und ein Abschlussfoto des Lehrgangs auf der Homepage bzw. im TKD-Spiegel zu veröffentlichen. Ein Entwurf der Urkunde soll Geschäftsstellenleiter Andreas Braun zur Anfertigung der Urkunden zugestellt werden. - Vertreter von Pal-Chon Rheinberg erfragen Modalitäten von Kup-Prüfungen. Es werden außerdem Probleme diskutiert, die durch Vereins-Pressearbeit entstehen können (namentliche Nennung und bildliche Darstellung von Vereinsmitgliedern - insb. Kinder). P. v.d.Heusen empfiehlt, vor Veröffentlichung das Einverständnis der Eltern einzuholen.</p>	<p>V: P.v.d.Heusen</p>
	<p>Ende der Sitzung 19:58</p>	
	<p>Unterschrift Protokollant: Petra van der Heusen</p>	